

Zappel der Zaunkönig

Arbeitsblätter zur Ornithologie

ein Märchen vom König ...

... es war einmal vor langer, langer Zeit. Ein König herrschte in einem wunderschönen Land. In dem Land gab es rauschende Bäche, schneebedeckte Berge, saftige bunte Wiesen, große lichte Wälder und herrliche blaue Bergseen. Es war ein Land zum gern haben. Überall standen die Kühe und die Pferde auf den Weiden.

Eines Tages wachte der König an einem verschneiten Wintertag auf. Es war kalt. Der König hatte eine rote Nase, kalte Füße und er hatte schlecht geschlafen.

Bekleidet mit dem Morgenmantel trat er ans Fenster. „Wann wird endlich alles wieder grün?“ rief er der weiß zugedeckten Landschaft zu. Und plötzlich hörte er am Bach eine Stimme. Sie war laut, kräftig und schmetternd, mit einem Triller am Schluss. Die Stimme hörte gar nicht mehr auf. Erst dachte der König, es wolle ihm jemand einen Streich spielen, doch dann fiel ihm ein, dass es vielleicht ein Vogel gewesen sein könnte, der da so laut getrallert hatte. „Welcher Vogel singt mitten im Winter bei Frost und Schnee?“ dachte der König und dabei dachte er plötzlich an sich selbst.

Auch er konnte tun und lassen was er wollte.

Beim Frühstück wollte der König eine Antwort haben! Alle

Berater, alle Förster, alle Bediensteten mussten vor den König treten. Aber keiner wusste eine Antwort. Ein Vogel, der im Winter singt, das war allen unbekannt.

Und so gingen die Wochen ins Land. Der Schnee verschwand und die Kälte mit ihm.

Ganz langsam zog der Frühling ein. Das Gras wurde wieder grün, die Bäume bekamen Blätter, die ersten Blumen blühten und die Vögel begannen zu zwitschern.

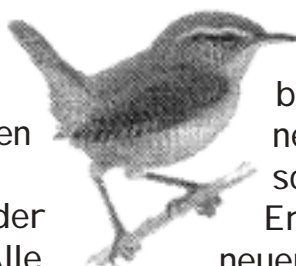
Der König hatte den Vogel vom Winter schon fast vergessen.

Doch da war der Gärtner. Der war ganz neu auf dem Schloss. Und er kam mit dem Wunsch,

den Lattenzaun rund um den Garten erneuern zu dürfen. „Muss das denn sein“, schrie der König den Gärtner an, „ich habe bald kein Geld mehr“. „Aber gütiger König“, sagte der Gärtner, „das Gemüse muss geschützt werden. Euer Schloss wird doch auch von einer Mauer geschützt. Der König sah die Notwendigkeit ein und erlaubte dem Gärtner den neuen Zaun. „Aber“, befahl der König, „ihr wacht über den neuen Zaun wie ein König über sein Volk“. Da sprach der Gärtner lachend: „dann bin ich ein Zaunkönig“.

Als der Zaun fertig war, ging der Gärtner zum König, um Bericht abzugeben. Der König wollte den neuen Zaun selber anschauen.

Er freute sich über den neuen Zaun.



Hausadresse:

ORNI Schule

ehem. Milchhäule
Hauptstrasse 6
74374 Zaberfeld

Postadresse:

ORNI Schule

Ralf Gramlich
Schomberg
75050 Gemmingen
Fon 07267 / 83 83
E-Mail:
ORNISchule@web.de
www.ORNISchule.de

Impressum:

Text und Layout:
Ralf Gramlich
März 2004

© ORNI Schule

Bei der Gelegenheit erzählte ihm der Gärtner alles über den Garten und über seine Bewohner. Scherzend hieß der Gärtner den König in seinem „Zaunkönigreich“ willkommen. Der König hörte aufmerksam zu.

Der Gärtner sprach über Heilkräuter, über Schnecken und Vögel. Er berichtete von Heilmethoden, Düngemittel und Vogelscheuchen. Der König war begeistert. Er saß am neuen Zaun auf einer Holzbank und genoss die Frühlingssonne. „Kennst Du einen Vogel, der im Winter singt?“ fragte der König den Gärtner.

„Ja“, antwortete dieser, „es gibt zwei Vögel, die bei Eis und Schnee singen.“

Und der kleine quirlige Zaunkönig singt auch im Winter“.

„Zaunkönig?“, fragte der König.

Da fingen beide an zu lachen.

„Der Zaunkönig erklärt den Zaunkönig“, lachte der König. Plötzlich hörte der König wieder den Gesang des Zaunkönigs, genauso wie schon im Winter. Und Zappel, der seinen Namen von seinem Freund dem Gärtner bekommen hatte, trillerte so laut er nur konnte. Vor einem König zu singen war doch etwas ganz Besonderes. Mit steil aufgerichtetem Schwanz schmetterte der Vogel sein Liedchen vom Lattenzaun. Es war eine Freude dem Gesang zu lauschen. Nach einiger Zeit verabschiedete sich der König vom Gärtner und versprach öfters in den Garten zu kommen.



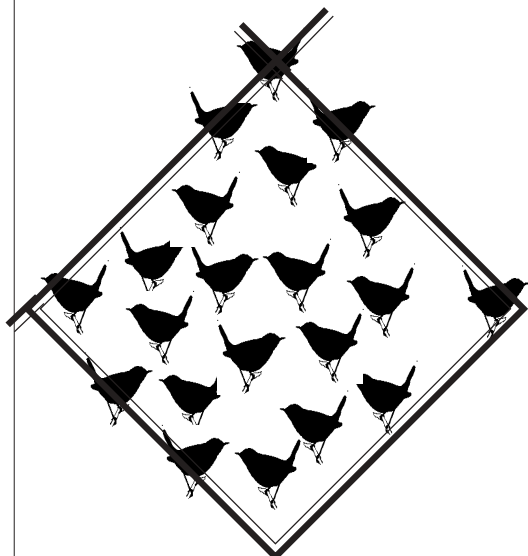
Das Rotkehlchen, das singt leise aus dem Gebüsch heraus. Ein reiner, weicher perlender Gesang.



Wisst Ihr, wie das Rotkehlchen aussieht? Dann malt es doch an!

Ein Rätsel:

Zähle schnell, wie viele Zaunkönige singen im Zaun?



Lösung: 21 Zaunkönige

Kennst Du mich?

mein Aussehen:

ich bin klein, habe ein braunes, leicht gemustertes Gefieder, einen kurzen, nach oben gerichteten Schwanz

mein Gesang:

ist lang, laut und schmetternd mit harten Trillern am Ende

meine Mahlzeit:

ich mag Insekten, Spinnen und allerlei Kleintiere

mein Verhalten:

ich hüpfte gern in Bodennähe von Ast zu Ast, wippe mit dem Schwanz und sogar im Winter singe ich gern

mein Lebensraum:

Wälder, Hecken, in Gärten wie bei Dir, am liebsten habe ich dichtes Gestrüpp

meine Wohnung:

als Zaunkönigmann erstelle ich meiner Frau mehrere kugelige Rohbauten aus Moos. Eines sucht sie sich aus und dann richtet sie es kuschelig ein

mein Name ist _ _ _ _ _ !